



## Auftreten von Kopfläusen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte

An unserer Schule sind bei einzelnen Schüler:innen Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden. Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches waschen der Haare schützt nicht vor einem Lausbefall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kontakt von Kopf zu Kopf, in seltenen Fällen durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere oder eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad), ist ebenfalls nicht möglich.

### Wie erkennen Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse selber sind schwer zu erkennen. Es sind ca. 3 mm kleine Insekten (wie ein Sesamkorn), die sich an den Haaren und der Kopfhaut des Menschen festkrallen. Sie passen sich der Haarfarbe an, verursachen einen starken Juckreiz und veranlassen den Menschen, sich ständig in den Haaren zu kratzen. Es gibt jedoch auch Personen, die keinen Juckreiz entwickeln.

Die Läuse legen am Ansatz der Haare Eier (sogenannte Nissen) ab, die leicht zu finden sind. Sie sind etwa 1 mm grosse Säcklein, die wie Haarschuppen aussehen, jedoch fest am Haarschaft kleben. Sie sind - im Gegensatz zu Schuppen – nur schwer zu entfernen und verschwinden nicht durch ein gewöhnliches Shampoo.

Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. Schon eine einzige Nisse beweist den Befall, kann sie doch nur von einer lebenden Laus gelegt worden sein. Je früher die Läuse entdeckt und behandelt werden, desto weniger Zeit bleibt ihnen, sich zu vermehren, umso einfacher ist deren Beseitigung.

Nach 7 bis 12 Tagen schlüpfen aus den Nissen die jungen Läuse aus. Nach weiteren 7 bis 12 Tagen sind sie geschlechtsreif und können täglich bis zu 6 neue Nissen produzieren. Ziel jeder Behandlung ist, diesen Zyklus zu durchbrechen.

### Was müssen Sie tun?

1. Kontrollieren Sie das Haar Ihres Kindes/Ihrer Kinder auf einen möglichen Befall. Am besten geht das, indem Sie das Haar zu Beginn gut durchbürsten. Mit Hilfe eines Kammes scheiteln Sie nun das ganze Haar Schritt für Schritt durch. Achten Sie auf Nissen, welche sich meist in der Nähe des Haaransatzes befinden. Das Verwenden einer Lupe könnte ebenfalls hilfreich sein.
2. Melden Sie es sofort der Klassenlehrperson, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen feststellen. Es ist auch sinnvoll, die Eltern von Spielkameraden zu informieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

**SCHULLEITUNG  
RUDOLFSTETTEN-FRIEDLISBERG**

Oliver Gepp  
Co-Schulleiter  
Zyklus 1

Simon Zehnder  
Co-Schulleiter  
Zyklus 2